

ANTWORT

AUF AKTUELLE FRAGEN

Warum sind Lenins Lehren aus den Subbotniks heute noch gültig?

Eine große Bewegung: zum Studium der Werke und Schriften Lenins hat viele Brigaden und Kollektive erfaßt. Die Werktätigen in Stadt und Land eignen sich die Lehre Lenins an, um daraus Schlußfolgerungen für die eigene Arbeit abzuleiten, um die großen Aufgaben im Jahre 1970 am effektivsten lösen zu können. Die allseitige Planerfüllung 1970 ist die Voraussetzung für die Lösung der Probleme im Perspektivplanzeitraum 1971 bis 1975.

Eines der bedeutendsten Werke W. I. Lenins trägt den Titel „Die große Initiative“. Dem Leser begegnet bereits auf der ersten Seite dieser Schrift Lenins Wertschätzung der kommunistischen Subbotniks. Im Zusammenhang damit sowie dem Aufruf des Komsomol, am 12. April 1970 einen „internationalen Subbotnik“ zu begehen, stellten in einigen Brigadenzirkeln Genossen und Kollegen die Frage: Warum haben die Sub-

botniks auch heute noch Bedeutung? Das war doch zusätzliche, gewissermaßen aus der Not geborene und nach Feierabend ohne Bezahlung geleistete Arbeit,

Masseninitiative und Arbeitsproduktivität

Mit dem Plan für 1970 stellen sich die Werktätigen in Stadt und Land außerordentlich große Aufgaben. Das 12. Plenum des ZK bezeichnete diesen Plan als einen weiteren Schritt auf dem Wege der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der DDR. An erster Stelle der Charakteristik des diesjährigen Volkswirtschaftsplanes rangiert die rasche Steigerung der Arbeitsproduktivität. Es ist vorgesehen, die Arbeitsproduktivität im Bereich der Industrie auf der Basis der Eigenleistung um 9,4 Prozent zu erhöhen.

Diese Orientierung unserer Partei entspricht völlig der Schlußfolgerung, die Lenin aus

Zunächst sollte man sich beim Studium darüber im klaren sein, daß Lenins Werk „Die große Initiative“ nicht nur wichtig ist für die Entwicklung der sozialistischen Wirtschaft, sondern überhaupt für den Aufbau des Sozialismus. Alle in dieser Arbeit von Lenin vermittelten Lehren haben volle Gültigkeit für unsere Zeit, in der unter den Bedingungen der wissenschaftlich-technischen Revolution in unserer Republik das entwickelte gesellschaftliche System des Sozialismus als Ganzes verwirklicht wird.

den Subbotniks zog. Die ersten Erfahrungen verallgemeinernd stellte er fest: Die Arbeiterklasse steht nach der Eroberung der politischen Macht vor der großen Aufgabe, neue ökonomische Beziehungen zu schaffen und eine neue sozialistische Gesellschaft zu errichten. Das Kernproblem hierbei ist die Steigerung der Arbeitsproduktivität, denn sie ist in letzter Instanz das allerwichtigste, das ausschlaggebende für den Sieg der neuen Gesellschaftsordnung.

Lenin bewies jedoch nicht nur die Notwendigkeit, daß die Arbeiterklasse in der sozialistischen Gesellschaft eine neue, eine weit höhere Ar-